



## Motul stellt zwei neu entwickelte Bremsflüssigkeiten vor: Motul DOT 4 LV und für den Rennsport Motul RBF 700

Köln, 29.04.2019 – Mit der Einführung von DOT 4 LV und RBF 700 Factory Line erweitert Motul sein Angebot an Bremsflüssigkeiten für die aktuellen Fahrzeuggenerationen. Motul DOT 4 LV ergänzt das bisherige Sortiment, bestehend aus den Produkten DOT 3&4 sowie DOT 5.1, perfekt. Es ist für moderne Fahrzeuge mit elektronischen Bremsregelsystemen (ABS, ESP, ASR, TCS, EBD) konzipiert und zeichnet sich durch eine niedrige Viskosität aus. Die neue rennsporttaugliche Bremsflüssigkeit RBF 700 bietet im Vergleich zu herkömmlichen Produkten mit einem Trockensiedepunkt von 336° C eine deutlich überlegene Leistung und erfüllt gleichzeitig die DOT 4-Spezifikation.

Motuls DOT-4-LV-Lösung passt perfekt zu allen Bremssystemen, die in modernen Fahrzeugen verwendet werden und sich durch ein schärferes Handling sowie durch die Anforderungen der ABS-, ESP- und ASR-Systeme nach schnellen Reaktionszeiten auszeichnen, um Bremswirkung und Sicherheit zu gewährleisten. Dieser Leistungsbedarf kann nur durch die Verwendung einer Bremsflüssigkeit der neuesten Generation mit niedriger Viskosität gedeckt werden.

### Motul DOT 4 LV

Motul DOT 4 LV erfüllt diese Anforderungen und kann in einer kritischen Situation die Reaktionszeit des ESP erheblich verkürzen. Somit kann im Falle eines Falles der Kontrollverlust über das Fahrzeug verhindert werden. Der Nasssiedepunkt von Motul DOT 4 LV liegt bei 172° C. Hierdurch wird eine zuverlässige Bremswirkung auch noch nach zwei Jahren, also zum Ende des üblichen empfohlenen Wechselintervalls der Fahrzeughersteller, sichergestellt.

Die Viskosität von 675 mm<sup>2</sup>/s bei -40° C ist deutlich niedriger als beim Standard-DOT-3 (bis 1550 mm<sup>2</sup>/s), bei DOT 4 (bis 1800 mm<sup>2</sup>/s) und DOT 5.1 (bis 900 mm<sup>2</sup>/s) und ermöglicht der Bremsflüssigkeit eine bessere Zirkulation in den verschiedenen Mikroventilen der Antiblockiersysteme. Dadurch wird ein verbessertes Ansprechverhalten von ESP-, ABS- oder ASR-Systemen gewährleistet.

Motul DOT 4 LV bietet im Vergleich zu den Standardbremsflüssigkeiten DOT 3 und DOT 4 eine bessere Leistung. DOT 4 LV wird von weltweit führenden Herstellern empfohlen, ist von diesen zugelassen und perfekt kompatibel mit ihren Vorgaben sowohl für die Erstbefüllung als auch im Service. Dort wird vom Hersteller eine DOT-4-Bremsflüssigkeit Klasse 6 (ISO 4925) mit niedriger Viskosität vorgeschrieben.

### Motul RBF 700 Factory Line

Aufbauend auf der Expertise und den Erfahrungen im internationalen Motorsport, hat Motul die neue Bremsflüssigkeit RBF (Racing Brake Fluid) 700 Factory Line entwickelt. Das High-Performance-Produkt ermöglicht maximale und gleichbleibende Bremskraft bei extremen Temperaturbedingungen, denen eine Bremsanlage im Rennsport standhalten muss. Der Trockensiedepunkt wurde mit 336° C gegenüber den bekannten Standardwerten deutlich angehoben. Parallel dazu wurde auch der Nasssiedepunkt mit 205° C deutlich verbessert – wodurch eine zuverlässige Bremsleistung erhalten bleibt.

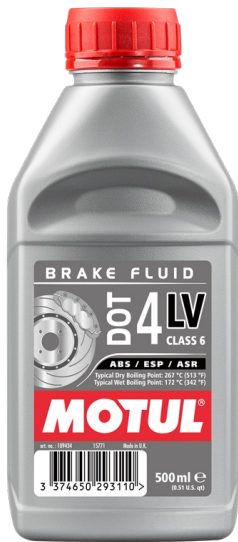
Diese Werte ermöglichen es, den Kühlbedarf und damit den auf die Bremsen geleiteten Luftstrom zu begrenzen, was wiederum potenziell die Aerodynamik des Fahrzeugs verbessert. Die neue Bremsflüssigkeit RBF 700 Factory Line erfüllt die DOT-4-Spezifikation, sodass sie auch für leistungsstarke Straßenfahrzeuge geeignet und empfehlenswert ist. Zusätzlich ist RBF 700 Factory Line freigegeben von der FIM (Fédération Internationale de Motocyclisme).

Als Pionier auf dem Gebiet der Hochleistungsschmierstoffe für Extremanwendungen ist Motul seit mehreren Jahrzehnten erfolgreich im Motorsport aktiv. Während dieser Zeit hat Motul seine Kompetenz durch technische Partnerschaften unter Beweis gestellt, die das Unternehmen mit bekannten Rennteams eingegangen ist (unter anderem Rebellion, Nismo SuperGT, Yamaha WSBK, Suzuki MotoGP, Honda HRC). Motul-Produkte werden auch weltweit bei den renommiertesten Meisterschaften eingesetzt: insbesondere beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans, bei der MotoGP, der World Super Bike und in der Blancpain GT-Series.



Der Saisonauftakt von Motul Classic in der Motorworld Köln.  
Bildcredit: Motul

Bilddownload weiter unten.



## Über Motul

Motul ist ein international agierendes französisches Traditionsunternehmen. Die 1980 gegründete MOTUL Deutschland GmbH vertreibt ihre Produkte über Autohäuser, Werkstätten und den Fachhandel und ist dort kompetenter Ansprechpartner. Motul ist weltweit führend in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung hochwertiger Schmierstoffe für Automobile, Motorräder und viele weitere Anwendungsgebiete. Mit MotulTech bietet der Schmierstoffhersteller auch Produkte für industrielle Anwendungen. Gerade im Bereich synthetische Schmierstoffe gilt Motul als der Spezialist schlechthin. Bereits 1971 brachte Motul als erster Schmierstoffhersteller das erste vollsynthetische Motorenöl auf Ester-Basis auf den Markt, Motul 300V – eine Technologie, die ursprünglich in der Luftfahrt eingesetzt wurde. Heute gilt Motul dank seiner langjährigen Erfahrung im Rennsport als anerkannter Partner in der Motorsportszene und arbeitet auch hier stets an den neuesten technologischen Entwicklungen. Mit seinem einzigartigen Know-how und seiner Innovationskraft unterstützt Motul zahlreiche Teams im nationalen und internationalen Rennsport.

Weitere Infos unter [www.motul.de](http://www.motul.de) und <http://pressroom.motul.com/login>.

Pressekontakt:

### DEDERICHS REINECKE & PARTNER

Agentur für Öffentlichkeitsarbeit

Manuel Krieg

Schulterblatt 58  
Werkhalle  
20357 Hamburg  
Tel.: + 49 40 20 91 98 278  
Fax: + 49 40 20 91 98 299  
Email: [manuel.krieg@dr-p.de](mailto:manuel.krieg@dr-p.de)  
<http://www.dr-p.de>

### MOTUL DEUTSCHLAND GmbH

Johannes Hemme

Kölner Straße 263  
51149 Köln  
Tel.: +49 22 03 17 00 129  
Mob.: +49 17 19 93 37 322  
Email: [j.hemme@de.motul.de](mailto:j.hemme@de.motul.de)  
[www.motul.de](http://www.motul.de)